

#### Modul 4

#### Geflüchtete und Neuzugewanderte: Aktuelle rechtliche Entwicklungen und Rahmenbedingungen

Prof. Dr. Holger Hoffmann (FH Bielefeld)

29.11.2018, 14:00 – 17:00 Uhr,  
Altes Rathaus, 2.Etage, Rochdale-Raum

Die Veranstaltung wird einen Überblick über zentrale Begriffe sowie rechtliche Grundlagen des Aufenthaltsrechts für ausländische Staatsangehörige in Deutschland geben und (rechts-)politische Handlungsoptionen der absehbaren Zukunft in diesem Bereich skizzieren. Neben Themen zur Neugestaltung des Einwanderungsrechts werden z. B die Ausbildungsduldung, der Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge, aber auch die Etablierung der angekündigten „Ankunftszentren“ angesprochen werden.

#### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens eine Woche vor dem Modultermin an:  
[www.ki-bielefeld.de/30-Veranstaltungen](http://www.ki-bielefeld.de/30-Veranstaltungen)  
[martina.reinecke@bielefeld.de](mailto:martina.reinecke@bielefeld.de)

Die Teilnahme an der Fortbildungsreihe ist kostenlos.

#### Impressum

Herausgeber:



**Stadt Bielefeld**  
Kommunales  
Integrationszentrum



#### Verantwortlich für den Inhalt:

Nilgün Isfendiyar  
Kommunales Integrationszentrum

Neues Rathaus, Niederwall 23, 33602 Bielefeld  
[komm.integrationszentrum@bielefeld.de](mailto:komm.integrationszentrum@bielefeld.de)  
[www.ki-bielefeld.de](http://www.ki-bielefeld.de)

Fotos: unsplash.com

Die Fortbildungsreihe wird gefördert im Rahmen des Landesprogramms „KOMM-AN NRW“.



Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Inhalte

In der täglichen Arbeit mit Neuzugewanderten ist in den unterschiedlichen Handlungsfeldern eine Vielzahl von Informationen zu Angeboten, Zuständigkeiten, Strukturen oder Rechtsgrundlagen relevant, die zudem häufig verändert, aktualisiert werden.

Aufgrund der vielfältigen Bedarfe und auf Grundlage der Rückmeldungen der Teilnehmenden wurden vier Themen identifiziert, auf die nun bei der Fortsetzung der Reihe eingegangen wird:

- Modul 1:** Freizügigkeitsrechte der Unionsbürger und ihrer Familienangehörigen
- Modul 2:** Diversitätssensibles Konfliktmanagement: Kommunikations – und Handlungskompetenzen stärken
- Modul 3:** Mehrehen-Familien: Relevante (u. a. rechtliche) Aspekte für die Beratung und pädagogische Arbeit
- Modul 4:** Geflüchtete und Neuzugewanderte: Aktuelle rechtliche Entwicklungen und Rahmenbedingungen

Mit der Fortbildungsreihe soll neben der Vermittlung theoretischen Wissens auch der fachliche Austausch und die Handlungssicherheit der lokalen Akteurinnen und Akteure und deren Vernetzung unterstützt werden.

## Modul 1

### Freizügigkeitsrechte von Unionsbürgern und ihren Familienangehörigen

**Prof. Dr. Holger Hoffmann** (FH Bielefeld)  
**Simone Pein** und **Jochen Röring**  
(Jobcenter Arbeitsplus Bielefeld)

**26.09.2018, 09:00 – 12:30 Uhr,**  
Neues Rathaus, 3.Etage, Concarneau-Raum

Das Migrationsgeschehen der zurückliegenden drei Jahre schien oft ausschließlich geprägt zu sein von der Zuwanderung Geflüchteter aus "Drittstaaten". Dabei haben sich in dieser Zeit auch quantitativ wesentliche Migrationsbewegungen innerhalb der EU in Richtung Deutschland abgespielt. Welche rechtlichen Regeln müssen Unionsbürger z.B. beim Zugang zum Arbeitsmarkt, aber auch zu Sozialleistungen beachten? Was sind die "Grundfreiheiten" des Unionsrechts und wie werden sie umgesetzt? Ist die aufenthaltsrechtliche Position von Unionsbürgern stets "sicher" oder können sie auch ausgewiesen werden? - Solche Fragen werden in der Veranstaltung erörtert – auch und gerade in Bezug auf die Instrumente und Möglichkeiten des Arbeitsmarktes für Unionsbürger.

## Modul 2

### Diversitätssensibles Konfliktmanagement: Kommunikations – und Handlungskompetenzen stärken

**Matthieu Kollig** (Global Pilots)

**02.10.2018, 14:00 – 17:30 Uhr,**  
Neues Rathaus, 3.Etage, Concarneau-Raum

Die Arbeit mit Neuzugewanderten kann bereichernd aber auch konfliktreich sein. Für den Umgang mit Konflikten gibt es keine Rezepte. Doch ein Verständnis für mögliche Konfliktursachen kann helfen, potentiellen Missverständnissen vorzubeugen und Unsicherheiten im Umgang abzubauen.

In dieser Veranstaltung werden Grundsätze für Verhalten in einem kulturell vielfältigen Umfeld vorgestellt. Praktische Beispiele, interaktive Lehrdialoge und der Austausch zwischen den Teilnehmenden gewährleisten den Transfer in die Praxis .

## Modul 3

### Mehrehen-Familien: Relevante (u. a. rechtliche) Aspekte für die Beratung und pädagogische Arbeit

**Catrin Hirte-Piel**  
(Fachanwältin für Migrations- und Sozialrecht)  
**Friederike Vogt**  
(Gleichstellung Lesben, Schwule, Bi-, Trans- und Intersexuelle\* (LSBTI\*))  
**Henrike Mette**  
(ESTA-Bildungswerk)  
**Serhat Ortac**  
Vorsitzender der Gesellschaft ezidischer Akademiker/innen (GEA)

**12.11.2018, 09:30 – 12:30 Uhr,**  
Altes Rathaus, 2.Etage, Rochdale-Raum

In der Arbeit mit Neuzugewanderten sind Fachkräfte in manchen Fällen mit Mehrehen-Familien konfrontiert.

In dieser Veranstaltung werden die Referentinnen und Referenten rechtlich relevante Aspekte des Themas vermitteln und auf die religiösen und kulturellen Hintergründe eingehen. Darüber hinaus werden konkrete Fallkonstellationen erörtert.